

Bedienungsanleitung

EX550-5

EX550LC-5

EX600H-5

EX600LCH-5

Hydraulikbagger

Serien-Nr.

EX550-5	007155 und folgende
EX550LC-5	007160 und folgende
EX600H-5	007155 und folgende
EX600LCH-5	007160 und folgende

HITACHI

INHALT

Gesamtmasse und -Gewichte der Transportkombinationen Typ 1	99
Gesamtmasse und -Gewichte der Transportkombinationen Typ 2	101
Gesamtmasse und -Gewichte der Transportkombinationen Typ 3	103
Gesamtmasse und -Gewichte der Transportkombinationen Typ 4	106
Seitenrahmen ausziehen und einschieben	109
Seitenrahmen einschieben	110
Seitenrahmen ausziehen	111
Gegengewicht abbauen --- falls montiert	114
Gegengewicht montieren --- falls vorgesehen	120

WARTUNG

Ornungsgemäße Wartung und Inspektion	124
Betriebsstundenzähler regelmäßig prüfen	124
Die richtigen Kraftstoffe und Schmiermittel verwenden	125
Wartungsvorbereitungen	125
Motorhaube und Zugangsabdeckungen	126
Regelmäßiges Auswechseln von Teilen	127
Verwenden der Steckdose	127
Hydraulische Anlage	128
Hauptkreis	129
Stromkreis	130
Elektrischer Schaltplan	131
Wartungsanleitung	133
A. Abschmieren	136
Bolzen am Arbeitsgerät	137
Schwenklager (Außenkranz)	139
Öler --- falls vorhanden	140
Schwenkgetriebe (Innendrehkranz)	142
B. Motoröl	143
Motorölstand	144
Motorölwechsel	144
Motorölfilter wechseln	144
C. Getriebeöl	146
Pumpengetriebe	147
Schwenkuntersetzungsgetriebe	148
Fahruntersetzungsgetriebe	150
D. Hydraulikanlage	152
Inspektion und Wartung der Hydraulikgeräte	153
Hydraulikölstand prüfen	154
Hydrauliköl-Rückstandbehälter ablassen	155
Hydrauliköl wechseln	156
Ansaugfilter reinigen	156
Ölfilter am Hydrauliktank wechseln	159
Vorsteuerfilter wechseln	160
Schläuche und Leitungen prüfen	161
Wartungsempfehlungen für Hydraulikverschraubungen	164

E. Kraftstoffanlage	166
Betanken	166
Rückstandsammelbehälter leeren	167
Auffangbehälter d. Kraftstofffilters ablassen	167
Kraftstofffilter wechseln	168
Kraftstoffschläuche überprüfen	169
F. Luftfilter	170
Äußeren und inneren Luftfiltereinsatz reinigen	170
Äußeren und inneren Luftfiltereinsatz wechseln	170
G. Kühlanlage	172
Kühlmittelstand prüfen	180
DCA4-Konzentration im Kühlmittel prüfen	180
Kühlmittelfilter wechseln	180
Keilriemenspannung prüfen	181
Kühlmittel ersetzen	182
Kühler innen reinigen	182
Kühler reinigen	183
Ölkühlernetz reinigen	183
H. Klimaanlage	184
Klimaanlagenfilter reinigen bzw. ersetzen	184
Kältemittelstand (Gas) prüfen	186
Kompressorriemenspannung prüfen	186
Kondensatorblock prüfen	187
Sitz aller befestigten Flächen kontrollieren	187
Funktionsprüfung in und außerhalb der Saison	188
I. Elektrische Anlage	189
Batterien	189
Batteriewechsel	191
Batterien Anschliessen	191
Sicherungen wechseln	192
J. Verschiedenes	193
Löffelzähne überprüfen	194
Löffel austauschen	199
Löffel umdrehen	200
Axialspiel des Löffelbolzens justieren	201
Fahrhebel ausbauen	202
Sicherheitsgurt prüfen und ersetzen	202
Füllstand im Scheibenwaschbehälter überprüfen	203
Kettenspannung prüfen	203
Kettenspannung einstellen	204
Kettenspannung verringern	205
Kettenspannung erhöhen	205
Anzugsmomente von Schrauben und Muttern kontrollieren	206
Wartung bei besonderen Umgebungsbedingungen	216

LAGERUNG

Lagerung der Maschine	217
Inbetriebnahme einer gelagerten Maschine	217
Schutz vor Vandalismus (EX550-5, EX550LC-5) ..	218

FAHREN DER MASCHINE

BETRIEB IN WASSER ODER SCHLAMM

Die maximale Wassertiefe, in der die Maschine eingesetzt werden kann, entspricht der Oberkante der Tragrollen. Der Untergrund muss dabei so tragfähig sein, dass ein weiteres Einsinken der Maschine verhindert wird. Es darf sich außerdem nur um langsam fließendes Gewässer handeln.

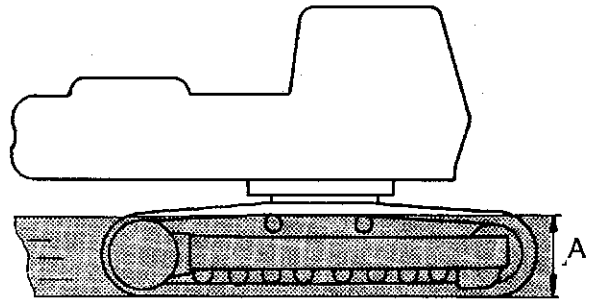
Bei der Arbeit unter solchen Bedingungen die Position der Maschine häufig kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren.

Das Eintauchen von Schwenklager, Schwenkgetriebe und Drehdurchführung vermeiden.

Wenn es hierzu gekommen ist, die Ablassschraube herausdrehen und Schlamm und Wasser auslaufen lassen. Den Drehbereich reinigen und die Ablassschraube wieder einsetzen. Innere Drehkranzverzahnung und Schwenklager schmieren.

Fassungsvermögen der inneren Drehkranzverzahnung (Innendrehkranz): 16 bis 18 Liter

Schwenklager (Außendrehkranz) schmieren (siehe Wartungsanleitung, 500-Stunden-Wartung).

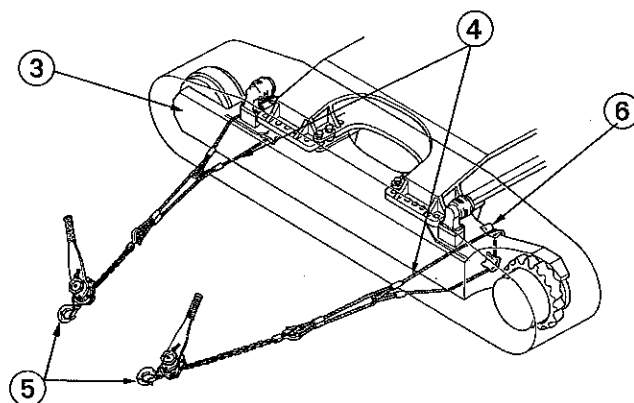


M104-05-009

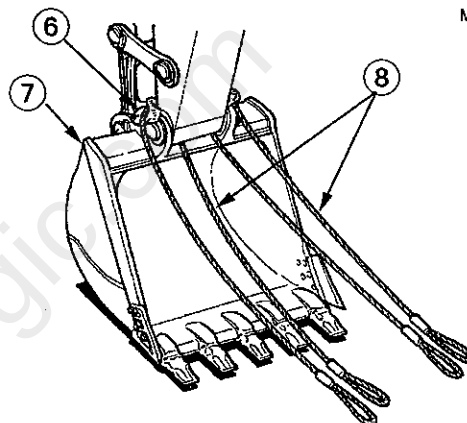
Modell	A
EX550-5 EX550LC-5 EX600H-5 EX600LCH-5	1 100 mm

MONTAGE

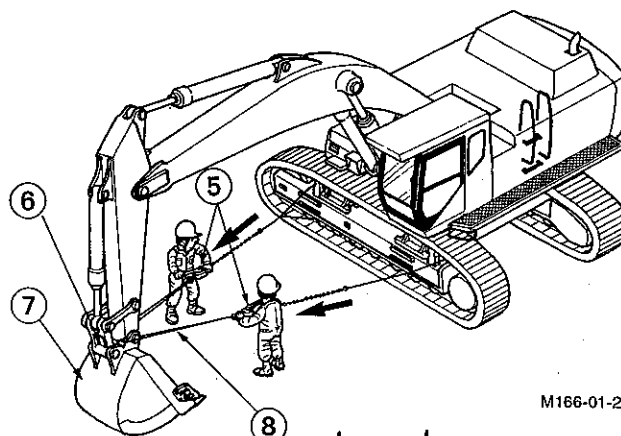
- (4) Je ein Drahtseil ④ vorn und hinten um den Seitenrahmen legen. An den Seilenden jeweils einen Hebelzug ⑤ anbringen. Weiches Schutzmaterial ⑥ zwischen die Kanten des Seitenrahmens ③ und die Drahtseile ④ (zum Schutz von Rahmen ③ und Seilen ④) einlegen.
- (5) Zwei Drahtseile ⑧ im Bereich der Löffelhalterung ⑦ um den Stiel legen. Die Enden jeweils mit den Hebelzügen ⑤ verbinden. Anschließend das Arbeitsgerät langsam auslegen, bis das Seil nicht mehr durchhängt. Damit die Seile nicht beschädigt werden, weiches Schutzmaterial ⑥ zwischen die Kanten der Löffelhalterung und die Drahtseile legen.
- (6) Den Ausleger senken, bis der Teleskoprahmen etwa 50 mm vom Boden abgehoben ist. Wenn der Seitenrahmen zu weit angehoben wird, wird zum Ausziehen zu viel Kraft benötigt.
- (7) Mit den Hebelzügen ⑤ arbeiten und den Seitenrahmen hinten (am Fahrtrieb) und vorn (an der Leitrolle) gleichmäßig ausziehen, bis die Seitenrahmenführung ⑨ den Seitenrahmenanschlag erreicht.



M166-01-244



M162-06-062



M166-01-255

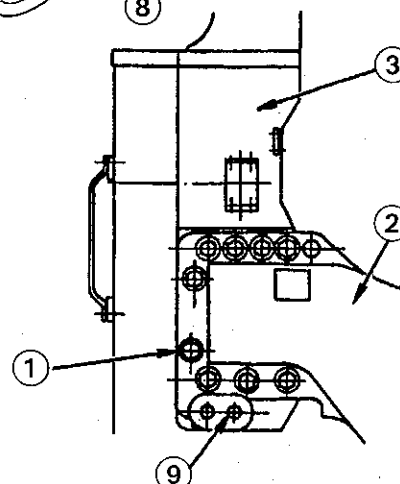
! VORSICHT: Wenn die Hebelzüge nicht mehr betätigt werden können, ist der Widerstand gegen die Auszugskraft zu hoch. Arbeiten Sie nicht mit Gewalt.

Die Hebelzüge und/oder Drahtseile können Schaden nehmen, außerdem besteht schwere Verletzungsgefahr, wenn Züge oder Seile reißen.

Unterbrechen Sie die Arbeit, prüfen Sie, ob der Seitenrahmen vorn und hinten gleichmäßig ausgezogen (nicht verkantet) ist und der Seitenrahmen die richtige Höhe hat, und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor.

! VORSICHT: Bewegen Sie bei vom Boden abgehobenem Seitenrahmen keinesfalls den Stiel, um den Seitenrahmen herauszuziehen. Dadurch entsteht eine zu hohe Zugkraft an den Drahtseilen, und die Hebelzüge oder die Drahtseile können reißen und schwere Verletzungen herbeiführen.

- (8) Nachdem die Seitenrahmenführung ③ an den Anschlag gebracht wurde, die Anzugsschrauben ① (2 x 9 Stück) einsetzen und zunächst nur von Hand anziehen. Wenn sich die Schrauben nicht von Hand eindrehen lassen, sitzen die Schrauben vermutlich nicht mittig in den Löchern. Korrigieren Sie die Flucht von Schrauben und Löchern mit Hilfe der Hebelzüge.



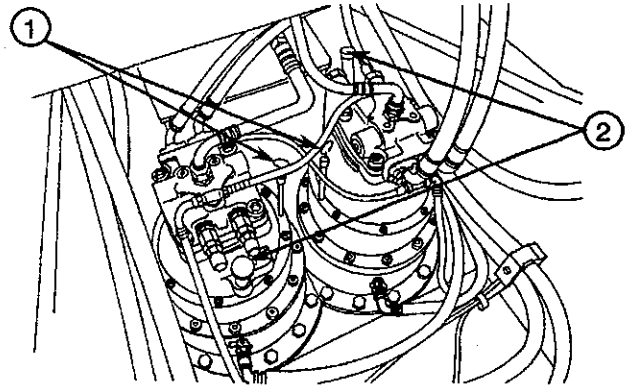
M116-06-041

WARTUNG

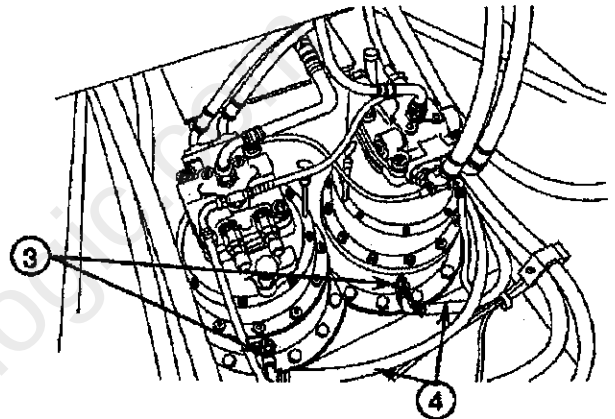


VORSICHT: Das Getriebeöl kann heiss sein. Lassen Sie das Öl vor Beginn der Arbeiten abkühlen.

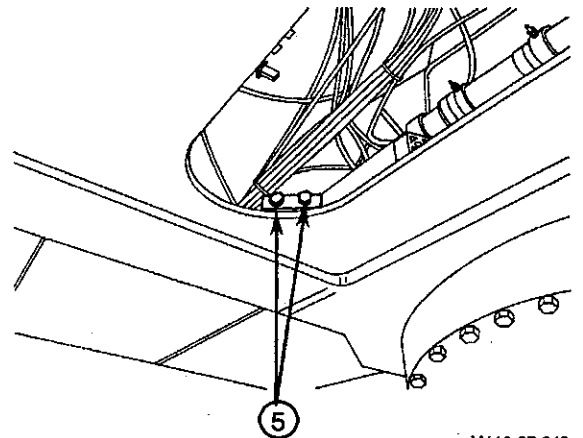
7. Den Ablassstopfen ⑤ am Ende des Ablaufrohrs ④ entfernen und den Ablasshahn ③ öffnen, um das Öl ablaufen zu lassen.
8. Die Ablassschraube ⑤ wieder eindrehen.
9. Den Deckel des Öleinfüllstutzens ② abnehmen und Öl einfüllen, bis der Ölstand zwischen den Markierungen am Messstab ① liegt.



M116-07-048



M116-07-048



M116-07-049

WARTUNG

Löffelzähne am Arbeitsgerätetyp H und BE prüfen --- täglich

Die Löffelzahnspitzen auf Verschleiss und Lockerung prüfen.

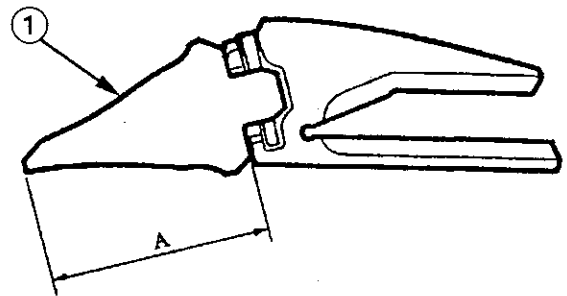
1. Austauschintervalle

Die Zahnspitzen ① müssen ersetzt werden, wenn die Verschleissgrenze überschritten ist.

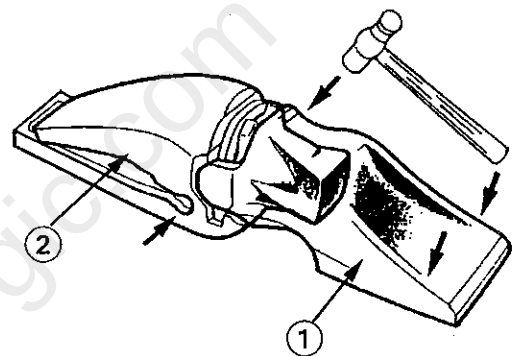
Maß A in mm

Neu	Verschleissgrenze	Teilenummer
280	140	4350780

ANMERKUNG: Bei einem jenseits der Verschleissgrenze abgenutzten Zahn entsteht an der Spitze ① ein Loch, durch das die Nase freigelegt wird, die dann ebenfalls abgerieben wird, so dass sie schließlich bricht oder die Zahnspitze nicht mehr halten kann.



M116-07-124



M116-07-125

2. Ersetzen



(1) Zahnspitze entfernen

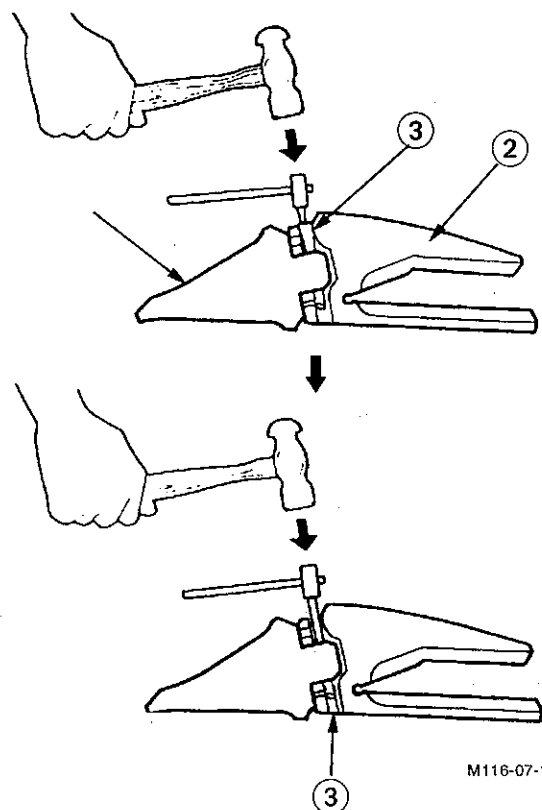
VORSICHT: Schützen Sie sich vor abfliegenden Teilchen. Legen Sie einen Augenschutz bzw. eine Sicherheitsbrille an.

a. Vorbereitung.

Mit einem Hammer abwechselnd auf alle Seiten der Zahnspitze ① klopfen, damit in dem Spalt zwischen Zahnspitze ① und Anschlussstück ② festsitzende Steinchen, Erde usw. herausfallen.

b. Das Ausbauelement für die Sicherung einführen. Steinchen, Erde usw. restlos aus dem Spalt zwischen Sicherungsstift ③ und Anschlussstück ② entfernen. Das Ausbauelement an das Ende des Sicherungsstifts ③ setzen und den Sicherungsstift ③ mit dem Hammer heraustreiben.

Zum Heraustreiben des Stiftes ③ zuerst ein kürzeres Werkzeug benutzen, bis das obere Ende des Sicherungsstifts ③ aus der Führung in der Zahnspitze ① herausschaut, und dann mit dem längeren Vorsatz weiterarbeiten.



M116-07-131

FEHLERSUCHE

MOTOR

Problem	Ursache	Maßnahme
Kühlmitteltemperatur zu niedrig	Riemenscheiben verschlissen	Riemenscheiben erneuern.
	Kühlsystemkanäle verstopft	Kühlsystem spülen.
	Temperaturanzeige oder -geber	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Thermostat	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Motoröldruck niedrig	Temperaturanzeige oder -geber	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Motorölpumpe oder Pumpenantrieb	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Ölstand zu niedrig	Öl nachfüllen.
	Motoröldruckregelventil	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Motor verbraucht zu viel Öl	Sieb am Pumpeneingang verstopft	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Ölfilter zugesetzt	Neuen Ölfilter einbauen.
	Öllecks Dichtheit prüfen.	
	Öl mit Kraftstoff oder Kühlmittel verunreinigt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Motortemperatur zu hoch	Kühlsystem kontrollieren.
	Falsches Öl	Öl ablassen und vorschrittmäßiges Öl einfüllen.
	Falsches Öl	Öl ablassen und vorschrittmäßiges Öl einfüllen.
	Öllecks	Motorölablassstopfen kontrollieren.
	Motortemperatur zu hoch	Kühlsystem kontrollieren.
	Luftfilter zugesetzt	Einsatz reinigen oder erneuern.
Motor verbraucht zu viel Kraftstoff	Verschleiss innerer Motorteile	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Lufteinlasssystem zugesetzt oder verunreinigt	Lufteinlasssystem reinigen.
	Falscher Kraftstoff	Vorschrittmäßigen Kraftstoff verwenden.
	Kraftstoffeinspritzdüsen	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Übermäßige Rauch- oder Rußentwicklung	Einspritzpumpe verstellt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Falscher Kraftstoff	Tank leeren und vorschrittmäßigen Kraftstoff einfüllen.
	Lufteinlass- oder -auslasssystem zugesetzt oder verunreinigt	Lufteinlass- bzw. -auslasssystem reinigen.
	Einspritzpumpe verstellt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Einspritzdüsen zugesetzt oder defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Grundsätzlicher Motordefekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Vollversion verfügbar

**Hitachi EX600H-5, EX600LCH-5 Hydraulikbagger Betriebsanleitung
(GM17H-EN3-2)**

Hitachi EX600H-5 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung, Sicherheit und Fehlersuche. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM17H-EN3-2 · Seitenzahl: 314 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch